

# Stadt Burgdorf

Radverkehrskonzept 2011

Anlagenband

Handlungsbedarf und Maßnahmenempfehlungen



# **Stadt Burgdorf**

Radverkehrskonzept 2011

## **Anlagenband**

### **Handlungsbedarf und Maßnahmenempfehlungen**

Auftraggeber: Stadt Burgdorf - Tiefbauabteilung

Auftragnehmer: Planungsgemeinschaft Verkehr  
Große Barlinge 72 a  
D - 30171 Hannover  
Telefon 0511 220601-80  
Telefax 0511 220601-990  
E-Mail [pgv@pgv-hannover.de](mailto:pgv@pgv-hannover.de)  
[www.pgv-hannover.de](http://www.pgv-hannover.de)

Bearbeitung: Heike Prahlow  
Elke Willhaus  
Sabrina Perlitius  
Felicia Baatz

Hannover, im Februar 2012

## **Inhalt**

<b>1.</b>	<b>Erläuterungen zum Handlungsbedarf .....</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Tabelle Handlungsbedarf .....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Abbildungen zum Handlungsbedarf .....</b>	<b>139</b>

## 1. Erläuterungen zum Handlungsbedarf

Nähere Erläuterungen zur Ermittlung des Handlungsbedarfes und zur Maßnahmenkonzeption finden sich im Kapitel 8 des Schlussberichtes „Stadt Burgdorf - Radverkehrskonzept 2011“.

Die Lage der einzelnen Maßnahmen ist den Plänen 2 (a und b) zu entnehmen.

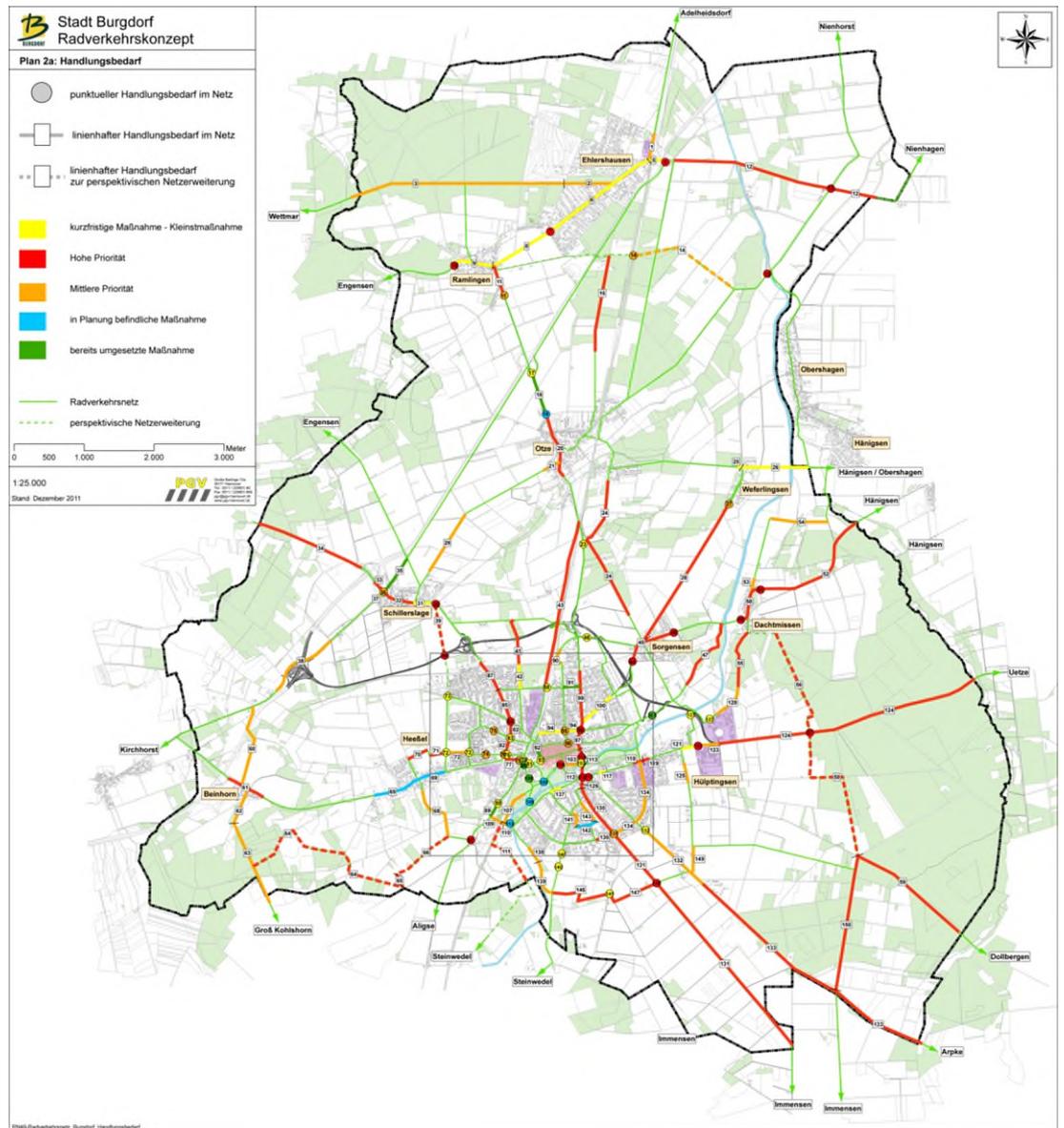
<b>Bedeutung bzw. Priorität der Maßnahmen:</b>	
<b>1</b>	Hohe Priorität, Stufe 1: Maßnahme, die zur Funktionsfähigkeit und/oder Verkehrssicherheit eines Netzabschnittes notwendig ist - Maßnahme zur Beseitigung akuter Verkehrssicherheitsdefizite - Maßnahme, die unabdingbar oder sehr wichtige Voraussetzung zum Funktionieren einer Route ist
<b>2</b>	Mittlere Priorität, Stufe 2: Anzustrebende Verbesserungen, die zur Erreichung des angestrebten Standards dienen - Maßnahme, die eine deutliche Verbesserungen des gegenwärtigen Zustandes bewirkt.
<b>K</b>	Kurzfristig umzusetzende Maßnahme Schnell und kostengünstig durchführbare Maßnahme - Kleinmaßnahme, die ohne großen Aufwand realisierbar ist und zur deutlichen Verbesserung der Nutzbarkeit einer Route beiträgt
<b>1P</b>	Maßnahme, die zur Funktionsfähigkeit und/oder Verkehrssicherheit eines perspektivischen Netzabschnittes notwendig ist
<b>2P</b>	Maßnahme, die bei Herstellung einer perspektivischen Netzerweiterung eine deutliche Verbesserungen des gegenwärtigen Zustandes bewirkt
<b>D</b>	Daueraufgabe der Stadt Burgdorf
<b>in Planung</b>	In Planung befindliche Maßnahmen der Stadt Burgdorf
<b>im Bau</b>	Bereits im Bau befindliche Maßnahmen
<b>✓</b>	Bereits während der Bearbeitung der Radverkehrskonzeption umgesetzte Maßnahmen

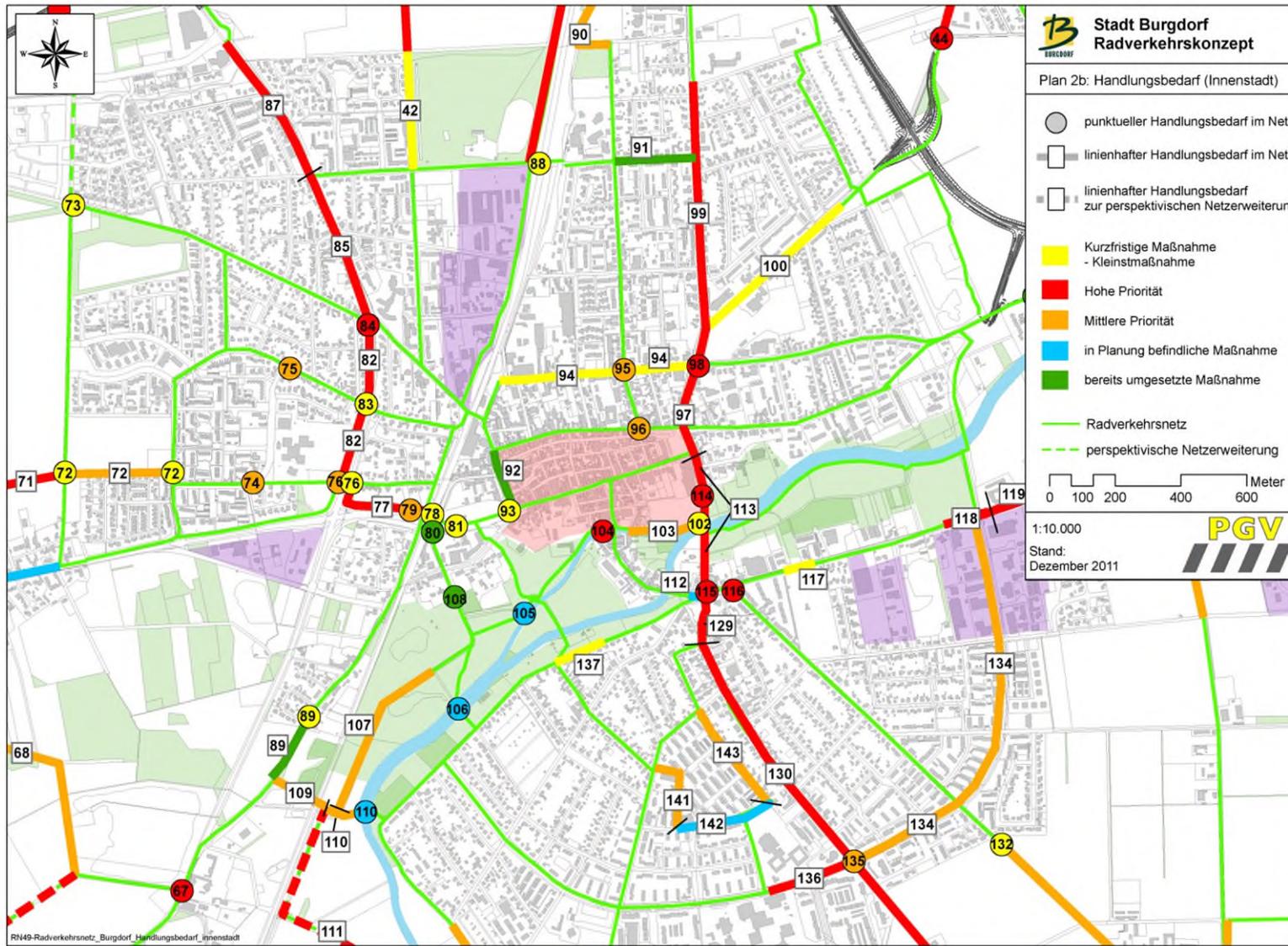
Tab. 1: Ansatzpunkte zur Festlegung der Prioritäten des Handlungsbedarfes

Zusätzlich zu der Prioritäteneinstufung erfolgte durch die Stadt Burgdorf eine Einschätzung zum „Aufwand der Umsetzung“, die ebenfalls in der Tabelle zum Handlungsbedarf dargestellt ist. Dabei wurden folgende Kategorien entwickelt:

<b>1</b>	geringer Aufwand zur Umsetzung
<b>2</b>	mittlerer Aufwand zur Umsetzung
<b>3</b>	hoher Aufwand zur Umsetzung

Tab. 2: Ansatzpunkte zur Festlegung der Einschätzung zum Aufwand der Umsetzung durch die Stadt Burgdorf





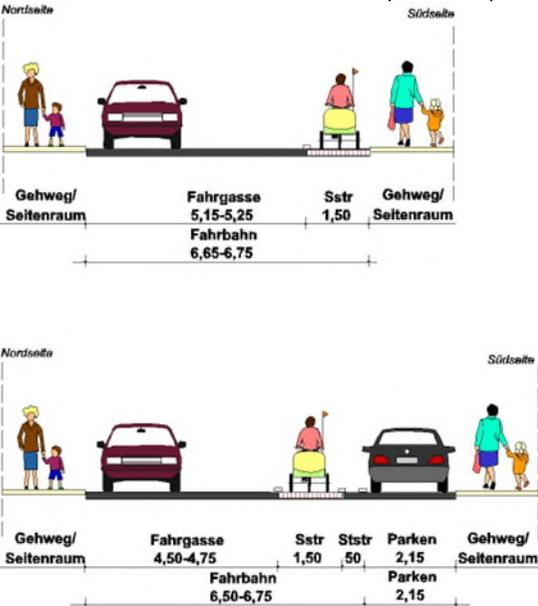
## 2. Tabelle Handlungsbedarf

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
1.	Edental EHLERSHAUSEN	Belagsqualität (innerorts)	Belag auf ca. 300 m erneuern  Bis zur Einmündung Weidendam erledigt.	2	1	15.000 €	 

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
2.	Alte Heerstraße zw. Ramlinger Straße und Waldstraße EHLERSHAUSEN	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	35.000 €	
3.	Alte Heerstraße zw. Waldstraße und westlicher Stadtgrenze Burgdorf <i>abschnittsweise Landschaftsschutzge- biet</i> EHLERSHAUSEN- RAMLINGEN	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)  alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke  <b>Erledigt in 2018 Ausbau mit wassergebundener Decke</b>	2	2	160.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
4.	Alte Bundesstraße / An der Bundesstraße (B 3) <b>EHLERSHAUSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Erreichbarkeit des Radweges an der B 3 für Radverkehr aus Ehlershausen  Erreichbarkeit der Mischverkehrsführung für Radverkehr nach Ehlershausen	Zufahrtmöglichkeit im Zuge der heutigen Grünfläche schaffen  Fahrbahnahe Radverkehrsfurt mit Übergang in Mischverkehr anlegen (vgl. Maßnahme 5)	1	3	30.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
5.	Alte Bundesstraße (K 117) zw. An der Bundesstraße und Ramlinger Straße OD <b>EHLERSHAUSEN</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Südseite: Gehweg endet kurz vor B3  Nordseite: Gehweg, Radfahrer frei für beide Fahrtrichtungen	Freigabe für Radverkehr aufheben Südseitig Schutzstreifen markieren (vgl. Maßnahme 6).  <b>Nicht möglich da Maßnahme Nr. 6 nicht umgesetzt wurde.</b>  Alternativ: Beidseitige Markierungslösung nur im Zuge eines Komplettumbaus möglich. Detailplanung erforderlich.  <b>Fahrbahnführung der Radfahrer ohne Schutzstreifen</b>	K	2	500 € 8.000 €	

<p>6.</p>	<p>Ramlinger Straße (K 117)                  zw. Alte Bundesstraße und Schwarzenbergfeld                  OD  <b>EHLERSHAUSEN</b></p> <p><i>Klärung der Baulastträgerschaft</i></p>	<p>beidseitig Gehweg, Radfahrer frei                  Belagsqualität                  Furtmarkierungen zum Teil verblasst                  Bewuchs                  Fahrbahn durchgängig mind. 6,50 m breit</p>	<p>Freigabe für Radverkehr aufheben                  Vorhandener Straßenquerschnitt lässt eine beidseitige Markierung nicht zu.                  Zur Verdeutlichung der innerörtlichen richtungstreuen Führung für den Radverkehr aus Ramlingen (außerorts nordseitiger Zweirichtungsradweg), südseitig Schutzstreifen markieren.                  Detailplanung erforderlich</p> <p>Neuaufteilung Straßenquerschnitt:</p>  <p>Alternativ:                  Beidseitige Markierungslösung nur im Zuge eines Komplettumbaus möglich.                  Detailplanung erforderlich.</p>	<p>K</p> <p>3</p>	<p>500 €                  72.000 €</p>	
-----------	---	---	---	-------------------	--	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
							

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
7.	Übergang Außerortsradweg – Mischverkehr OD <b>EHLERSHAUSE</b> <b>N</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Fehlende bauliche Anbindung des Außerortsradweges an die Fahrbahn	Stoßfreien Übergang zur Fahrbahn herstellen  Mittelinsel am südlichen Ortseingang als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)  Alternativ: einseitiger Wegeausbau bis Querungshilfe Höhe Waldstraße  <b>Weg wurde in Pflaster breiter ausgebaut.</b>	1  2	3	5.000 €  20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
8.	Ramlinger Straße (K 117) zw. Schwarzenbergfeld und Gehrbergsweg <b>EHLERSHAUSEN-RAMLINGEN</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Belagsqualität Furtmarkierung verblasst	Belag erneuern Furtmarkierung erneuern	2 K	2	45.000 € 5.000 €	

<p>9.</p>	<p>Grüne Allee (K 117)                  OD <b>RAMLINGEN</b>   <i>Klärung der                  Baulastträgerschaft</i></p>	<p>Nordseitig Gehweg, Radfahrer frei im                  Zweirichtungsverkehr                  Bewuchs                  Fahrbahnbreite mind. 7,55 m</p>	<p>Freigabe für Radverkehr aufheben                   Beidseitig Schutzstreifen (1,50 m)                  markieren                   Einseitiger Schutzstreifen auf der                  Südseite markiert. Nordseite Gehweg                  Radfahrer frei</p>	<p>K</p>	<p>2</p>	<p>500 €                   48.000 €</p>	
-----------	---	---	---	----------	----------	---	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
10.	Grüne Allee westlicher Ortseingangsbereich OD <b>RAMLINGEN</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Ende des Zweirichtungsradweges außerorts ohne Übergang auf die Fahrbahn	Radwegende ausbauen und Radverkehr im Schutz der Mittelinsel sicher auf die Fahrbahn führen	1	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
11.	Messenberg (K 121) zw. Grüne Allee und Ortseingang Ramlingen <b>RAMLINGEN</b>  <i>Klärung der Baulastträgerschaft</i>	Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr in unzureichender Breite Freigabe für Mofa Bushaltestelle	Radverkehr im Mischverkehr führen Mittelinsel im Ortseingangsbereich zur Querungsmöglichkeit für Radverkehr umbauen und Anbindung an Außerortsradweg herstellen  <b>Radwegebenutzungspflicht wurde aufgehoben. Keine baulichen Maßnahmen.</b>	1 2	3	500 € 20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
12.	Röhndamm (abschnittsweise K 125) EHLERSHAUSEN- (OTZE)- NIENHAGEN  Zuständigkeit: Region Hannover	fehlende Radverkehrsanlage	Radwegeneubau	1	3	600.000 €	
13.	Wegeverbindung Otze - Nienhorst / Röhndamm EHLERSHAUSEN- (OTZE)- NIENHORST  Zuständigkeit: Region Hannover	Ungesicherte Querung	Anordnung Tempo 70 Beschilderung mit Zeichen 138 und Zusatzzeichen 1000-30 (StVO)	1	1	500 €	

14.	Wegeverbindung zw. Verlängerung Bruchsweg und Campingplatz <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>OTZE</b>  Zuständigkeiten: Stadt Burgdorf, Deutsche Bahn, Verkoppelungsinteressenten Otze	Fehlende Querungsmöglichkeit der Bahnstrecke Abschnittsweise Belagsqualität	Unterführung  Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke  <i>perspektivische Netzerweiterung aufgrund fehlender Bahnüberquerung Höhe Campingplatz</i>  <i>Weiterführung bis Ramlingen über Rotweg, Goldkuhle erst möglich wenn Querung über Bahnlinie vorhanden ist</i>	2P  2P	3	100.000 €  75.000 €	
-----	--	--	---	--------------	---	---------------------------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
15.	Wegeverbindung Otze - Nienhorst Brücke über Neue Aue EHLERSHAUSEN- (OTZE)- NIENHORST  Zuständigkeit: Verkoppelungsinteressenten Otze	„Radfahrer absteigen“	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	1	2	5.000 €	
16.	Celler Heide OTZE  Zuständigkeit: Verkoppelungsinteressenten Otze	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	1	3	65.000 €	

17.	Burgdorfer Straße / Zufahrt B3 <b>OTZE</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Widersprüchliche Vorfahrtregelung fehlende Furtmarkierung	Radverkehr im Zuge der K 121 Vorfahrt gewähren Radverkehrsfurt markieren und rot einfärben <i>Planfeststellung prüfen</i>	K	2	5.000 €	
-----	---	--	---	---	---	---------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
18.	Burgdorfer Straße (K 117) zw. B3 und Ortseingang <b>OTZE</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Belagsqualität Bewuchs	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) Regelmäßiger Grünschnitt (Entfernen der Grasnarbe im Radwegbereich) 	✓	1		

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
19.	Burgdorfer Straße (K 117) nördlicher Ortseingang <b>OTZE</b>	Anbindung des ostseitigen Außerortsradweges an den neu zu planenden westseitigen Schutzstreifen	Mittelinsel am nördlichen Ortseingang als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	✓			

<p>20.</p>	<p>Burgdorfer Straße (K 117) zw. Kötnerkamp und Kapellenweg OD <b>OTZE</b></p> <p><i>Klärung der Baulastträgerschaft</i></p>	<p>Sehr schmaler einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Fahrbahn durchgängig mind. 6,45 m breit</p>	<p>Gemeinsamen Geh- und Radweg aufgeben Einseitigen Schutzstreifen (1,50 m) mit Sicherheitstrennstreifen (0,5 m) zu parkenden Kfz markieren</p> <p><b>Benutzungspflicht wurde aufgehoben. Einseitiger Schutzstreifen auf der Westseite, Gehweg Radfahrer frei auf der Ostseite richtungstreu.</b></p> 	<p>1</p>	<p>2</p>	<p>80.000 €</p>	
------------	--	--	---	----------	----------	-----------------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
21.	Kronsberg zw. Burgdorfer Straße und Ortsausgang Otze <b>OTZE</b>	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	12.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
22.	Otzer Landstraße (K 121) Höhe Bahnbrücke <b>OTZE</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr mit Engstellen vor und nach Bahnbrücke Zusätzliche Einengung durch Bewuchs	Regelmäßiger Grünschnitt  <b>Brücke wurde verbreitert.</b>	D	1		

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
23.	Otzer Landstraße (K 121) / Schwarzer Berg <b>OTZE</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Furtmarkierung verblasst Kein Hinweis auf Zweirichtungsverkehr	Furtmarkierung erneuern	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
24.	Wegeverbindung Demmoor - Schwarzer Berg - Demmoor <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>OTZE</b>  Zuständigkeit: Verkoppelungsinteressenten Otze	abschnittsweise Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	110.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
25.	Dammbruch zw. Ortseingang und Obershagener Straße <b>WEFERLINGSEN</b>	nordseitig Gehweg, Radfahrer frei im Zweirichtungsverkehr bei unzureichender Breite und Belagsqualität	Radverkehr im Mischverkehr führen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
26.	Hänigser Straße zw. Obershagener Straße und östlicher Stadtgrenze Burgdorf <b>WEFERLINGSEN</b>	Benutzungspflichtiger Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr endet innerhalb der Tempo 30-Zone Belagsqualität Außerorts Tempo 50	Benutzungspflicht aufheben Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)  <b>Radwegebenutzungspflicht wurde aufgehoben. Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn. Fahrbahn wurde saniert.</b>	K 2	2	500 € 60.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
27.	Obershagener Straße (K 124) südlicher Ortseingang OD <b>WEFERLINGSEN</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Anbindung an den neu zu planenden Außerortsradweg (vgl. Maßnahme 28)	Mittelinsel am südlichen Ortseingang als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)  Maßnahme nur im Zusammenhang mit der erforderlichen neuen Radverkehrsanlage entlang der K124 (Maßnahme Nr. 28)	2	3	20.000 €	
28.	Kreisbahnstraße (K 124) zw. Hauptstraße und Ortseingang Weferlingsen <b>SORGENSEN</b> - <b>WEFERLINGSEN</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr	1	3	460.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
29.	Rapsfeld zw. Reitplatz und Kurve SCHILLERSLAGE	Plattenweg für Fahrradanhänger oder Überholvorgänge zu schmal	Weg durchgehend befestigen (asphaltieren)  <i>Zweckbindung im Rahmen der Flurbereinigung ist zu beachten</i>	2	3	45.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
30.	Schillerslager Landstraße / Am Lahkamp / Sprengelstraße <b>SCHILLERSLAGE</b>	Ende des Zweirichtungsradweges im Ortseingangsbereich mit ungünstiger Sicht (Kurve)	Mittelinsel als Querungshilfe für den Radverkehr Richtung Schillerslage Mittelinsel dient auch der Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich Flächenreserven im Grün vorhanden	1	3	20.000 €	

31.	Sprengelstraße zw. Am Lahkamp und Rapsfeld OD SCHILLERSLAGE	Gehweg Radfahrer frei in Verlängerung des Außerortsradweges im Zweirichtungsverkehr bei unzureichenden Breiten der Seitenräume und abschnittsweise fehlender Sicht Abschnittsweise gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr bei unzureichenden Breiten	Freigabe des Gehweges für Radverkehr aufheben gemeinsamer Geh- und Radweg aufgeben  Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn, beidseitige Markierung von Schutzstreifen.	K	1 (3)	500 €	
				K	1 (3)	500 €	

<p>32.</p>	<p>Sprengelstraße zw. Rapsfeld und Zollstraße OD <b>SCHILLERSLAGE</b></p>	<p>Beidseitig gemeinsame Geh- und Radwege (Breite ca. 1,50 m) nutzbare Breite z.T. durch Bewuchs eingeschränkt Fahrbahnbreite durchgängig mind. 7,30 m</p>	<p>Gemeinsamer Geh- und Radweg aufgeben Beidseitig Schutzstreifen markieren Detailplanung erforderlich</p> <p><b>Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn, beidseitige Markierung von Schutzstreifen.</b></p>	<p>1</p>	<p>3</p>	<p>40.000 €</p>	
------------	---	--	---	----------	----------	-----------------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
33.	Engenser Straße zw. Zollstraße und Ortsausgang <b>SCHILLERSLAGE</b>  Zuständigkeit: NLSStBV	Westseitig benutzungspflichtiger Geh- und Radweg in unzureichender Breite  Ostseitig fehlende Radverkehrsanlage	Komplettumbau mit Neuaufteilung des Straßenquerschnitts  Lösung im Zusammenhang mit westseitigem Radweg über Brücke (vgl. Maßnahme 34)  Detailplanung erforderlich  <i>Aufhebung der Benutzungspflicht, Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn, keine baulichen Maßnahmen.</i>	1	3	80.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
34.	Engenser Straße (L 383) zw. Ortsausgang und westlicher Stadtgrenze <b>SCHILLERSLAGE</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Ab Brücke über die B 3 fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr Detailplanung erforderlich	1	3	380.000 €	

<p>35.</p>	<p>Zollstraße zw. Flachsfeld und Sprengelstraße <b>SCHILLERSLAGE</b></p>	<p>Benutzungspflichtiger Radweg in Tempo 30-Zone bzw. Strecke mit geringer verkehrlicher Bedeutung</p>	<p>Benutzungspflicht aufheben</p>	<p>✓</p>			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
36.	Zollstraße Höhe Amboßweg <b>SCHILLERSLAGE</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Radwegebeginn/ -ende	Radwege beidseitig im Bereich der Grünstreifen auf die Fahrbahn leiten  <i>Aufhebung der Benutzungspflicht.            Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn.</i>	2	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
37.	Zollstraße (K 120) zw. Amboßweg und Oldhorster Moor (westlicher Ortsausgang Klein Schillerslage) <b>SCHILLERSLAGE</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	beidseitig gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Bewuchs	Radverkehr richtungstreu führen  Regelmäßiger Grünschnitt  <i>Aufhebung der Benutzungspflicht.            Richtungstreuere Führung der            Radfahrer.</i>	K  D	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
38.	Oldhorster Moor (K 120) zw. Moormühle und Klein Schillerslage <b>SCHILLERSLAGE</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	Belagsqualität	Belag erneuern bzw. für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	75.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
39.	Verlängerung Ahrbergenweg zw. Am Lahkamp und B 188n SCHILLERSLAGE	fehlender Wegeausbau	Weg ausbauen Maßnahme nur im Zusammenhang mit der erforderlichen neuen Querung der B188n realisieren (vgl. Maßnahme 40)	1	3	32.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
40.	Ahrbergenweg / B 188n WESTSTADT	Fehlende Querungsmöglichkeit der B188 n	<p>Brücke oder Unterführung für nicht motorisierten Verkehr über B 188n Maßnahme nur im Zusammenhang mit dem erforderlichen Wegeausbau realisieren (vgl. Maßnahme 39)</p> <p><i>Kosten wurden von Stadt Burgdorf aufgrund vorliegender Planungen vorgegeben und damit nicht in die aufsummierte Kostenschätzung einbezogen.</i></p>	1	3	1.185.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
41.	Marris Mühlen-Weg zw. Wolfskuhlen und Bebauungsbeginn WESTSTADT	Belagsqualität Unvollständiger Wegeausbau	Weg ausbauen bzw. Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)  Der Ausbau des Weges auf Südseite der B 188 ist erfolgt. Auf der Nordseite ungebundene Befestigung.	1	2	32.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
42.	Marris-Mühlenweg Zw. Bebauungsbeginn und Höhenweg WESTSTADT	Nutzbare Wegebreite Poller Anbindung selbständige Wegeverbindung an Fahrbahn	Bordabsenkung zur Anbindung der Wegeverbindung an den Wendeplatz Weg auf ganzer Breite ausbauen Poller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K 2 K	1 2 1	5.000 € 12.500 € 500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
43.	Spargelfeld	Geringe Fahrbahnbreite in Verbindung mit zum Teil eingeschränkten Sichtverhältnissen	Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch Beschilderung mit Verkehrszeichen 250 StVO (Durchfahrt verboten) und Zusatzzeichen 1020-12 StVO (Fahrräder und Anlieger frei)	1	2	1.000 €	 <p>The top photograph shows a narrow asphalt road winding through a wooded area. A yellow rectangular sign with a black border and a black arrow pointing right is visible on the left side of the road. A white car is driving away in the distance. The bottom photograph shows a similar road scene from a different angle, showing a white car driving on the road. The road is bordered by trees on the left and a field on the right.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
44.	Hauptstraße (L 311) Höhe Riethornweg <b>SORGENSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung Zweirichtungsrادweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 45	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	1	3	20.000 €	

<p>45.</p>	<p>Hauptstraße (L 311) OD <b>SORGENSEN</b></p> <p>Zuständigkeiten: Stadt Burgdorf, NLStBV</p>	<p>Südseite Gehweg mit Freigabe für Radverkehr im Zweirichtungsverkehr bei wechselnder Breite (1,80m-2,30m) z.T. Grundstückszufahrten mit schlechter Sichtbeziehung Belagsqualität Bewuchs</p> <p>Fahrbahn durchgängig mind. 6,40 m breit</p>	<p>Freigabe für Radverkehr aufheben Vorhandener Straßenquerschnitt lässt eine beidseitige Markierung nicht zu. Zur Verdeutlichung der richtungstreuen Führung für den Radverkehr aus Dachtmissen (südseitiger Zweirichtungsradweg), nordseitig Schutzstreifen markieren.</p> <p>Alternativ: Beidseitige Markierungslösung nur im Zuge eines Komplettumbaus möglich. Detailplanung erforderlich.</p>	<p>1</p>	<p>3</p>	<p>500 € 28.000 €</p>	
------------	---	---	---	----------	----------	---------------------------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
46.	Hauptstraße östlicher Ortseingang <b>SORGENSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung Zweirichtungsrادweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 45	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	1	3	20.000 €	

47.	Wegeverbindung zw. Plantagenweg und Hauptstraße (L311) <i>Landschaftsschutzge- biet</i> <b>SORGENSEN</b>	Belagsqualität abschnittsweise sehr schmale Wegeverbindung zwischen Baumreihe und Wasserlauf	Wegeausbau, abschnittsweise Wegeneubau	1	3	50.000 €	 The rightmost column of the table contains three vertically stacked photographs. The top photo shows a narrow, unpaved path lined with trees, with a triangular yield sign on the left. The middle photo shows a similar path, heavily covered with fallen brown leaves. The bottom photo shows a path curving through a wooded area, with a body of water visible in the background on the left.
-----	---	---	---	---	---	----------	--

48.	Mühlenweg zw. Vor dem Celler Tor und Brücke über B188n	Belagsqualität Anbindung an parallel verlaufenden Wirtschaftsweg westlich der Brücke über B 188n	Radverkehr Richtung Sorgensen ab/bis Sorgenser Mühle über Wirtschaftsweg führen	K	1	500 €	  
	<b>SORGENSEN</b>		Für Radverkehr Richtung Kleingärten Hungerkamp Übergang zwischen Mühlenweg und Wirtschaftsweg herstellen	2	1	10.000 €	
			Belag für Radverkehr auf voller Breite optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	7.500 €	
			Führung der Radfahrer auf dem Wirtschaftsweg. Anpassung der Beschilderung erfolgt. Dadurch kein Ausbau des Weges erforderlich.				

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
49.	Salzstraße (L 311) westlicher Ortseingang <b>DACHTMISSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung an den Außerortsradweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 50	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich) Übergang Radweg - Fahrbahn baulich herstellen	1	3	20.000 €  10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
50.	Salzstraße (L 311) OD <b>DACHTMISSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	abschnittsweise Gehweg, Radfahrer frei gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr ca. 100 m vor westlichem Ortsausgang (Südseite) Belagsqualität Höhe Einmündung Am Vorwerk	Radverkehr im Mischverkehr führen	1	1 (3)	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
51.	Salzstraße (L 311) östlicher Ortseingang <b>DACHTMISSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung an den Außerortsradweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 52	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	1	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
52.	Salzstraße (L 311) zw. östlichem Ortsausgang Dachtmissen und Uetze <b>DACHTMISSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr	1	3	400.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
53.	An der Masch zw. Salzstraße und Ende der Bebauung <b>DACHTMISSEN</b>	Belagsqualität	Belag erneuern  Schäden nur zum Teil beseitigt.	2	1	12.500 €	
54.	An der Masch zw. abknickender Verbindung Richtung Osten und Wegeverbindung nach Hänigsen <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>DACHTMISSEN</b>	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	40.000 €	

55.	Inselweg zw. Am Vorwerk und Am Walkenmühlenfeld <i>Landschaftsschutzge-          biet</i> <b>DACHTMISSEN -          HÜLPTINGSEN</b>  Zuständigkeiten: Forst, Stadt Burgdorf, Region Hannover	Belagsqualität Sturzgefahr durch Schachtdeckel Schranke auf Höhe Einmündung in Am Walkenmühlenfeld Beschilderung mit Z 250	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	40.000 €	
			Schranke entfernen bzw. für den Radverkehr eine Durchfahrbreite von 1,50m gewährleisten	K	2	500 €	
			Zeichen 250 entfernen oder durch Zusatzzeichen 1022-10 ergänzen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
56.	Wegeverbindung südöstlich Dachtmissen zw. Am Vorwerk und Vor den Höfen (B 188) <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>DACHTMISSEN-HÜLPTINGSEN</b>	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke  <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	1P	3	75.000 €	
57.	Wegeverbindung südlich Dachtmissen / Vor den Höfen <b>DACHTMISSEN-HÜLPTINGSEN</b>  Zuständigkeit: NLS+BV	ungesicherte versetzte Querung „Vor den Höfen“ (B 188)	Maßnahme im Zusammenhang mit dem erforderlichen Radwegeausbau an der B 188 lösen (vgl. Maßnahme 124)  <i>perspektivische Netzerweiterung (vgl. Maßnahme 56)</i>	1P	3	20.000 €	

<p>58.</p>	<p>Wegeverbindung Burgdorfer Holz zw. Vor den Höfen und Großer Stern Landschaftsschutzgebiet <b>DACHTMISSEN</b></p>	<p>Fehlende Freigabe für Radverkehr Belagsqualität</p>	<p>Zusatzzeichen Z 1022-10 ergänzen Wegeausbau, abschnittsweise Wegeneubau  <i>perspektivische Netzerweiterung</i></p>	<p>1P</p>	<p>3</p>	<p>500 € 115.000 €</p>	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
59.	Verlängerung Großer Stern Richtung Dollbergen <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>DACHTMISSEN</b>  Zuständigkeit: Niedersächsische Landesforsten	Fehlende Freigabe für den Radverkehr Belagsqualität	Wegeverbindung für Radverkehr freigeben Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	K  1	3	500 €  100.000 €	

60.	Wegeverbindung zw. Alte Schanze und Oldhorster Moor <b>BEINHORN</b>	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	60.000 €	
-----	--	----------------	--	---	---	----------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
61.	Alte Schanze BEINHORN  Zuständigkeit: Region Hannover	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Belagsqualität	Belag erneuern  Region Hannover plant einen Ausbau in 2021.	1	2	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
62.	Am Brink zw. Alte Schanze und Beinhorner Weg <b>BEINHORN</b>	Belagsqualität	Belag erneuern bzw. für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
63.	Beinhorner Weg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> BEINHORN	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	42.500 €	

64.	<p>Wegeverbindung zw. Beinhornener Weg und Verlängerung Burgdorfer Kirchweg <i>Landschaftsschutzge- biet</i></p> <p>BEINHORN- HEESSEL</p>	Belagsqualität	<p>Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)</p> <p>alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke</p> <p><i>perspektivische Netzerweiterung aufgrund fehlendem Lückenschluss (vgl. Maßnahme 65 )</i></p> <p><i>Maßnahme nur in Verbindung mit Maßnahmen 65 und 66 zu realisieren</i></p>	1P	3	115.000 €	
-----	---	----------------	---	----	---	-----------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
65.	Lückenschluss in der Wegeverbindung zw. Groß Kohlshorn und Alt Ahrbeck <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>HEESSEL</b>	Fehlende Wegeverbindung	Weg ausbauen (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke  Grunderwerb erforderlich  <i>perspektivische Netzerweiterung</i>  <i>Maßnahme nur in Verbindung mit Maßnahmen 64 und 66 zu realisieren</i>	1P	3	27.500 €	

66.	<p>Wegeverbindung zw. Groß Kohlshorn ab westlich Burgweg und Burgdorfer Kirchweg <i>Landschaftsschutzge- biet</i> <b>HEESSEL</b></p>	Belagsqualität	<p>Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke</p> <p><i>perspektivische Netzerweiterung aufgrund fehlendem Lückenschluss zu Wegeverbindung 64</i></p> <p><i>Maßnahme nur in Verbindung mit Maßnahmen 64 und 65 zu realisieren</i></p>	1P	3	45.000 €	
-----	--	----------------	---	----	---	----------	--

67.	Celler Straße (B 443) zw. Einmündung Alt Ahrbeck und Wegeverbindung südlich Ahrbecker Kiesteich <b>HEESSEL</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Ungesicherte Querung Hohe Kfz-Geschwindigkeit	Anlage einer Querungshilfe (Mittelinsel) zur Sicherung des querenden Radverkehrs (dient darüber hinaus der Reduzierung der Geschwindigkeiten)	1	3	20.000 €	 The image block contains three photographs. The top photo shows a road with a concrete median island in the foreground, a road sign, and trees. The middle photo shows a road with a concrete median island and a car in the distance. The bottom photo shows a cobblestone path leading to a road with a concrete median island.
-----	--	--	---	---	---	----------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
68.	Burgweg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>HEESSEL</b>	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	50.000 €	

69.	Dorfstraße OD <b>HEESSEL</b>  Zuständigkeit: Region Hannover	einseitiger getrennter Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr in nicht ausreichender Breite  fehlende Kennzeichnung des Zweirichtungsverkehrs an Einmündungen  abschnittsweise Belagsqualität	konkrete Planungen zum Umbau der Ortsdurchfahrt Heeßel liegen bereits vor  <b>Markierung eines Schutzstreifens auf der Südseite. Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht.</b>	✓			 The image block contains three photographs. The top photo shows a road intersection with a cycle path marked with white dashed lines. The middle photo shows a road curving to the right with a cycle path marked with white dashed lines. The bottom photo shows a cycle path with a white and black striped barrier separating it from the road.
-----	--	--	--	---	--	--	---

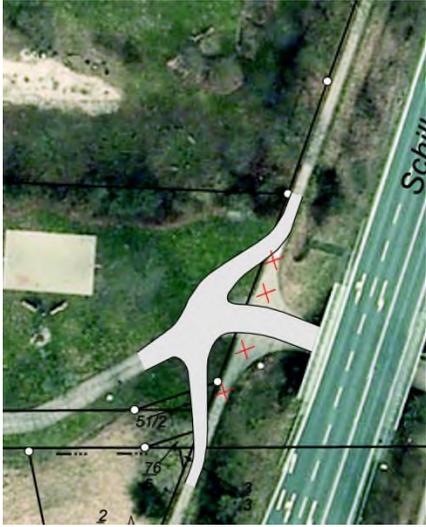
Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
70.	Verbindung zw. Heisterkampweg – Rohrkampsweg <b>HEESSEL</b>	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) (Schulweg)	1	1	15.000 €	
71.	Verbindung zw. Rohrkampsweg - Ahrbergenweg <b>HEESSEL</b>	Fehlender Wegeausbau	Weg ausbauen (Schulweg)  Bisher nur Ankauf der Flächen.	1	2 (3)	12.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
72.	Verbindung zw. Ahrbergenweg – Mönkeburgstraße HEESSEL- WESTSTADT	gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr (1,90 m) Poller	Perspektivisch zweiten Weg nördlich der Baumreihe anlegen Poller versetzen zum Erreichen von 1,50 m Durchfahrbreite	2  K	3  1	70.000 €  500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
73.	Ahrbergenweg Höhe Moorstraße HEESSEL- WESTSTADT	Drängelgitter mit geringer Durchlassbreite (1,40 m) (nördl. Moorstraße)	Drängelgitter entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen Alternativ: Drängelgitter versetzen zum Erreichen von 1,50 m Durchfahrbreite	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
74.	Geschwister-Scholl-Weg WESTSTADT	Schwer einsehbare Zuwegung zur Astrid-Lindgren-Grundschule	Zuwegung weiter westlich in den Bereich der heutigen Grünfläche verlegen  	2	2	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
75.	Mönkeburgstraße	Durchlassbreite 1,30 m	Durchlassbreite auf 1,50 m verbreitern	2	1	500 €	

76.	<p>Magdalentunnel WESTSTADT</p>	<p>Westseite: Unübersichtlicher Verflechtungsbereich für den Radverkehr (schlechte Sicht und Gefälle)</p> <p>Ostseite: Betonpoller in der Fahrbeziehung zur Magdalenenstraße</p> <p>Fehlende fahrdynamische Anbindung in Richtung Finanzamtunnel</p>	<p>Westseite: Radweg im Zuge der Schillerslager Landstraße weiter abgesetzt über Grünfläche führen um großzügigen Verflechtungsbereich zu schaffen</p> 	2	2	10.000 €	
		<p>Ostseite: Betonpoller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen</p> <p style="color: red;">Wird im Zuge des Ausbaus des Radweges entlang der K 112 umgesetzt. Voraussichtlich Ende 2020.</p>	K	1	500 €	 	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
77.	Verbindungsweg zw. Finanzamtunnel und Magdalenentunnel WESTSTADT	gemeinsamer Geh- und Radweg Belagsmängel Sturzgefahr durch Belagswechsel mit Kante Ungünstige Sicht durch engen Kurvenradius	Belag auf gesamter Länge ohne Belagswechsel erneuern Weg im Kurvenbereich auf maximale Breite ausbauen  Wird im Zuge des Ausbaus des Radweges entlang der K 112 umgesetzt. Voraussichtlich Ende 2020.	1	3	21.000 €	

<p>78.</p>	<p>Finanzamtunnel WESTSTADT- INNENSTADT</p>	<p>Konflikte aufgrund eingeschränkter Sichtbeziehungen im Tunnel bei gleichzeitig hoher Geschwindigkeit durch Gefälle</p>	<p>Ausweisung Gehweg sowie Radweg im Zweirichtungsverkehr ohne Trennung der Fahrtrichtung Roteinfärbung des Zweirichtungsradweges</p> <p>Ergänzend: Dialog-Display: - weist auf entgegenkommenden Radverkehr hin - wird digital ausgelöst</p>  <p>Alternativ: Signalisierung</p>	<p>K</p>	<p>1</p>	<p>5.000 €</p>	
------------	---	---	---	----------	----------	----------------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
79.	Verbindung zw. Finanzamtunnel und Lehrter Straße WESTSTADT	Schlechte Einsehbarkeit in Tunnel in Verbindung mit Gefälle und fehlende fahrdynamische Führung	Fortführung der Rotmarkierung bis in den Verflechtungsbereich hinein  <i>Anbindung wird im Zuge des Ausbaus des Radweges entlang der K 112 umgesetzt. Voraussichtlich Ende 2020.</i>	2	1	5.000 €	

80.	Finanzamtunnel Anbindung Vor dem Hannoverschen Tor INNENSTADT	Konflikte zwischen ein- und ausfahrenden Radfahrern in Verbindung mit engen Radien und Gefälle bzw. Steigung	Radverkehr in/aus Richtung Vor dem Hannoverschen Tor über Parkplatz führen  Betonpoller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen  Bord auf voller Breite stoßfrei absenken	✓			
-----	--	---	---	---	--	--	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
81.	Finanzamtunnel Anbindung Vor dem Hannoverschen Tor INNENSTADT	Unzureichende Bordabsenkung im Einfahrtbereich von Vor dem Hannoverschen Tor	Bord im Einfahrtbereich von Vor dem Hannoverschen Tor auf voller Breite stoßfrei absenken	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
82.	Schillerslager Straße (B443) zw. Dorfstraße und Moorstraße WESTSTADT	Einseitiger Zweirichtungsradweg Betonplatten mit aufgebrochenen Fugen Bewuchs	Belag erneuern Regelmäßiger Grünschnitt erforderlich	1 D	2	30.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
83.	Schillerslager Landstraße / Mönkeburgstraße WESTSTADT	Unübersichtlicher Verflechtungsbereich für den Radverkehr Bewuchs Poller	Radweg der Schillerslager Landstraße im Zuge der Einmündung Mönkeburgstraße fahrbahnnäher führen um großzügigeren Verflechtungsbereich zu schaffen	2	2	5.000 €	
			Regelmäßiger Grünschnitt erforderlich Poller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen (vgl. Maßnahme 85)	D K	1	500 €	

84.	Schillerslager Straße / Moorstraße WESTSTADT  Zuständigkeit: NLStBV	Komplexer Knotenpunkt mit Teilsignalisierung Freie Rechtsabbieger Weit abgesetzte Radverkehrsfurt über Moorstraße Ungünstige Sichtbeziehungen	Umbau Kreisverkehr  Alternativ: Komplettumbau und Vollsignalisierung des Knotenpunktes (vgl. Abb. 1 auf Seite 139 dieses Anlagenbandes) Detailplanung erforderlich  Radverkehrsführung wurde ohne Umbau oder Vollsignalisierung so weit wie möglich optimiert.	1	3	200.000 €	

<p>85.</p>	<p>Schillerslager Landstraße (B 443) zw. Moorstraße und Höhenweg WESTSTADT</p> <p><i>Klärung der Baulastträgerschaft</i></p>	<p>Westseitig Zweirichtungsradweg, abschnittsweise gemeinsamer Geh- und Radweg</p> <p>Einmündungen nicht für Zweirichtungsverkehr gesichert</p> <p>Etwa 100m vor Einmündung Moorstraße geht der westseitige getrennte Geh- und Radweg in einen gemeinsamer Geh- und Radweg über</p> <p>Radverkehrsfurt Moorstraße weit abgesetzt, schlechte Sichtbeziehungen</p> <p>Engstelle Einmündung Lindenweg</p> <p>(Fahrbahnbreite zwischen ca. 7,00 und 8,65 m)</p>	<p>Stadteinwärts: Vorhandenen westseitigen Radweg nur für stadteinwärtigen Radverkehr freigeben</p> <p>Ausbau des Abschnittes mit gemeinsamem Geh- und Radweg auf mind. 2,50 m (besser 3 m) Breite</p> <p>Stadtauswärts: ab Schillerslager Straße Schutzstreifen markieren, der nach Erreichen der ausreichenden Fahrbahnbreite in einen Radfahrstreifen übergeht</p> <p>Alternativ: Ostseitigen Schutzstreifen bereits ab Mönkeburgstraße markieren</p> <p>Detailplanung erforderlich</p> <p>Markierung Schutzstreifen auf der Ostseite. Aufhebung der Benutzungspflicht. Führung der Radfahrer richtungstreu.</p>	<p>1</p> <p>3</p> <p>1</p> <p>3</p>	<p>500 €</p> <p>15.000 €</p> <p>18.000 €</p>	
	<p><b>Abschnitt ohne Parken (südlich Höhenweg)</b></p> <p><b>BESTAND</b></p> <p><b>PLANUNG</b></p>	<p><b>Abschnitt mit Parken (südlich Lerchenweg)</b></p> <p><b>BESTAND</b></p> <p><b>PLANUNG</b></p>				

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
86.	Schillerslager Landstraße / Höhenweg  Zuständigkeit: NLStBV	Kontaktschleife im Höhenweg ggfls. nicht vom Radverkehr zu aktivieren	Kontaktschleife für Radverkehr sensibilisieren <i>Hinweis: Maßnahme nicht bei Kostenschätzung berücksichtigt, da gegebenenfalls kein Handlungsbedarf Klärung mit Baulastträger erforderlich.</i>	2			

87.	<p>Schillerlager Landstraße (B 443) zw. Höhenweg und Kreisverkehr Weserstraße WESTSTADT</p> <p>Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLStBV</p>	<p>Westseite: Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr in unzureichender Breite</p> <p>Ostseite: Abschnittsweise gemeinsamer Geh- und Radweg in unzureichender Breite</p>	<p>Westseite: Radverkehr richtungstreu führen</p> <p>Ostseite: Gehweg, Radfahrer frei</p>	1	1	1.000 €	
-----	--	--	---	---	---	---------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
88.	Läuferweg Bahnquerung	Drängelgitter und Belagsqualität im Zuge der Anbindung Läuferweg bzw. Bahnquerung an Güterbahnhof	Belag erneuern Drängelgitter versetzen zum Erreichen einer Durchfahrbreite von 1,50 m	2 K	1 1	17.500 € 500 €	

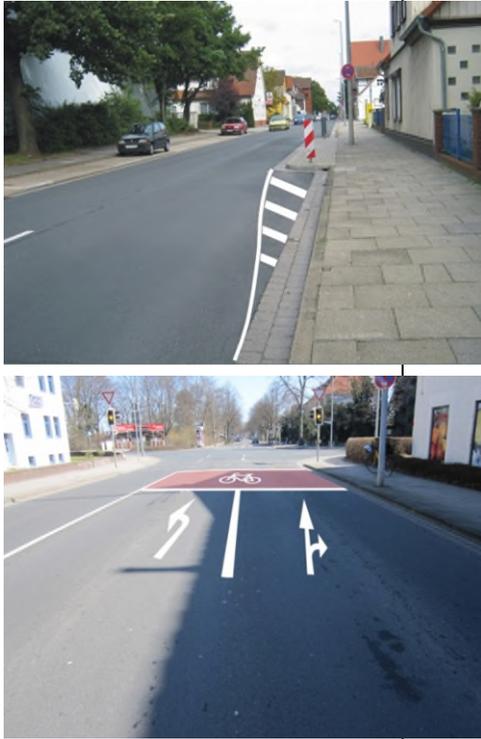
Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
89.	Lehrter Straße <b>HEESSEL</b>	Einseitiger benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	Radverkehr im Mischverkehr führen  Hinweis: Leitlinie bereits vor dem Übergang des nicht benutzungspflichtigen Radweges auf die Fahrbahn beginnen lassen.	✓  K	1	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
90.	Selbständige Wegeverbindung zw. Wasserwerk und Reithalle	Belagsqualität im südlichen Abschnitt	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	2	15.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
91.	Am Nassen Berg INNENSTADT- NORDOSTSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	✓			

<p>92.</p>	<p>Bahnhofstraße Höhe Einmündung Kleine Bahnhofstraße INNENSTADT</p>	<p>Ostseite: Schutzstreifen in Höhe Mittelinsel auf 1m reduziert und kleinräumig unterbrochen</p> <p>Westseite: Übergang Schutzstreifen in benutzungspflichtigen Radweg</p>	<p>Ostseite: Schutzstreifen nicht unter 1,25 m markieren und im Bereich der Mittelinsel vollständig unterbrechen (anschließend mit mind. 1,25 m markieren)</p> <p>Westseite: Benutzungspflicht des Radweges aufheben, um Radfahrern in Richtung Marktstraße die direkte Führung über den Kreisverkehr zu ermöglichen</p> <p>Furtmarkierung im Bereich der Mittelinsel entfernen</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>		
						

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
93.	Bahnhofstraße Kreisverkehr Marktstraße INNENSTADT	Radverkehrsfurt ohne Vorfahrt  Beginn Schutzstreifen sehr schmal Rinne nicht befahrbar	Verkehrszeichen 205 StVO in der Zufahrt Bahnhofstraße vor den Fußgängerüberweg setzen  Radverkehr durch Verkehrszeichen 301 StVO Vorfahrt gewähren  Schutzstreifen breiter markieren (mind. 1,25 m)  Fahrradpiktogramm nach Fußgängerüberweg wiederholen	K   ✓  ✓	1	500 €	

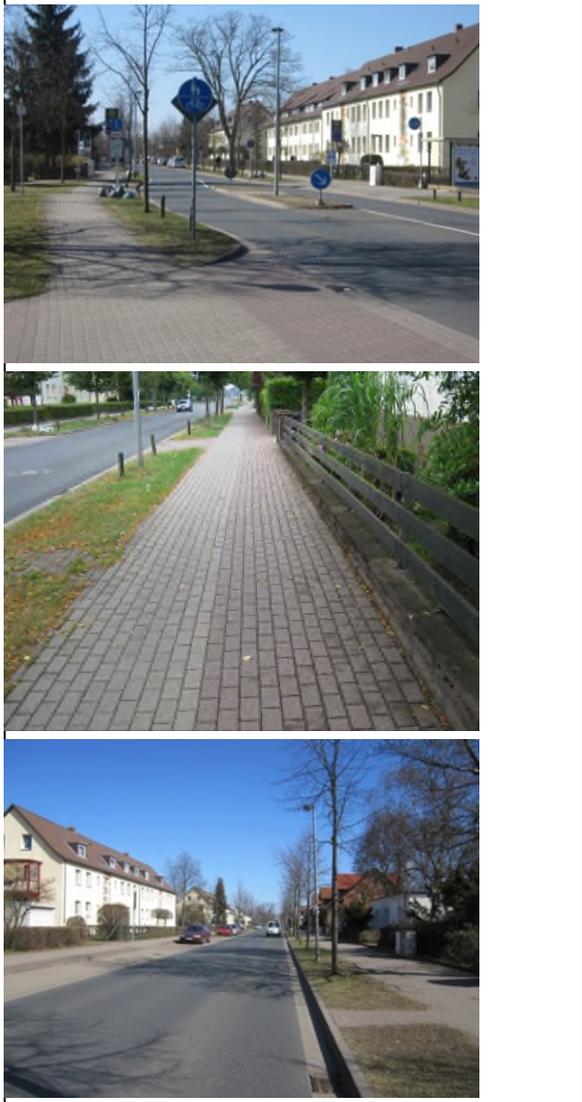
<p>94.</p>	<p>Gartenstraße INNENSTADT</p>	<p>Gehwegnasen Radverkehr auf Gehwegen DTV 6.750 Kfz (2011)</p>	<p>Radverkehr durch Markierung an Gehwegnasen heranführen Zur Verdeutlichung der Radverkehrsführung im Mischverkehr in der Zufahrt „Vor dem Celler Tor“ aufgeweiteten Radaufstellbereich markieren. Die Markierung ermöglicht auch ein sicheres und komfortables Queren des Knotens.</p>	<p>K</p>	<p>1</p>	<p>10.000 €  10.000 €</p>	
							

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
95.	Wallgartenstraße / Gartenstraße	Erreichbarkeit westseitige Fußgängerschutzanlage	Zusätzliche Anforderungstaster in Wallgartenstraße aufstellen und für Kfz-Verkehr in Richtung Westen vor der Einmündung die Beschilderung „Bei Rot hier halten“ ergänzen 	2	2	10.000 €	
			Beispiel Lemgo				
96.	Hannoversche Neustadt / Wallgartenstraße INNENSTADT	Belagsqualität (sehr unebenes Pflaster)	Ebenes Pflaster verlegen	2	3	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
97.	Vor dem Celler Tor (L 412) zw. Marktstraße und Gartenstraße INNENSTADT NORDOSTSTADT  Zuständigkeit: NLSStBV	Ostseitig benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Westseitig Gehweg, Radfahrer frei für den Zweirichtungsverkehr	Radverkehr richtungstreu führen Westseitig nach Möglichkeit Weiterführung des Schutzstreifens (vgl. Maßnahme 99)  <b>Aufhebung der Benutzungspflicht. Richtungstreuere Führung der Radfahrer.</b>	1	3	500 € 10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
98.	Vor dem Celler Tor / Im Langen Mühlenfelde INNENSTADT- NORDOSTSTADT  Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLStBV	Radverkehrsfurt sehr weit abgesetzt und durch Ketten gesichert	Radverkehrsfurt fahrbahnnah führen Ketten entfernen	1	2	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
99.	Vor dem Celler Tor (L 412, K 121) zw. Gartenstraße und Sorgenser Grundweg INNENSTADT NORDOSTSTADT  Zuständigkeit: NLStBV, Region Hannover	Ostseite: baulicher Radweg für den Zweirichtungsverkehr in unzureichender Breite abschnittsweise durch Grünstreifen vom Gehweg getrennt Wurzelaufbrüche  Westseite: Gehweg, abschnittsweise Radfahrer frei  Fahrbahn durchgängig mind. 6,35 m breit	Ostseite: Vorhandenen Radweg für richtungstreuen Radverkehr beibehalten Belag erneuern  Westseite: Einseitigen Schutzstreifen (1,50 m) für stadteinwärtigen Radverkehr markieren  <b>Schutzstreifen auf der Westseite markiert. Benutzungspflicht wurde aufgehoben.</b>  <b>Belagsqualität des Radweges nur in Teilbereichen verbessert.</b>	1	3	500 €  8.400 €  4.800 €	

100.	Sorgenser Straße (L 412) zw. Vor dem Celler Tor und Fichtestraße NORDOSTSTADT  Zuständigkeit: NLStBV	Beidseitige Radwege in unzureichender Breite (1,15m, neben Gehweg 1,15-170 m)	Benutzungspflicht aufheben	K	1	1.000 €	
------	---	---	----------------------------	---	---	---------	--

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
101.	Dachtmisser Weg Querung Höhe Kläranlage INNENSTADT	Querung Ostlandring nicht fahrdynamisch möglich	„Pflasterdreieck“ zusätzlich legen  	✓			
102.	Weg an der Aue Höhe Kleiner Brückendamm bzw. Pferdemarkt INNENSTADT	Poller	Poller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
103	Weg an der Aue Kleiner Brückendamm bis Wächterstieg INNENSTADT	Wegebreite nicht ausreichend für Gehweg, Radfahrer frei im Zweirichtungsverkehr bei unzureichender Gehwegbreite (1,45 m)	Radverkehr über Parkplatz führen In Zuwegung zum Parkplatz ebenes Pflaster verlegen Detailplanung erforderlich  <i>Umsetzung der Maßnahme im Rahmen des ISEK</i>	2	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
104.	Mühlenstraße INNENSTADT	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben (kann nur im Zusammenhang mit einer Brückensanierung erfolgen) Beschilderung entfernen	1	3	5.000 €	
105.	Wegeverbindung durch Stadtpark zw. Alter Jagdsteg und Tiefenwiesenweg (südlich Lönsweg) INNENSTADT - STADTPARK	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	in Planung	1		

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
106.	Scheibenbergsweg INNENSTADT - STADTPARK	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	1	3	5.000 €	
107.	Tiefenwiesenweg zw. Scheibenbergsweg und Verbindung Eseringer Straße INNENSTADT - STADTPARK	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke  <b>Ausbau in wassergebundener Bauweise.</b>	2	2	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
108.	Tiefenwiesenweg zw. Lönsweg und Vor dem Hannoverschen Tor INNENSTADT - STADTPARK	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	✓			
109.	Wegeverbindung zw. Lehrter Straße und Tiefenwiesenweg Landschaftsschutzge- biet  SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke  Ausbau in wassergebundener Bauweise	2	2	7.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
110	Wegeverbindung zw. Tiefenwiesenweg und Eseringer Straße SÜDSTADT	Belagsqualität Nutzbare Wegebreite zwischen Brücke und Eseriner Straße „Radfahrer absteigen“ an Brücke	Weg ausbauen bzw. Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) Geländerhöhe auf 1,20m anheben, Beschilderung entfernen Regelmäßiger Grünschnitt	2	2	7.500 €	
				1	2	5.000 €	
				D			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
111.	Wegeverbindung entlang der Bahn (ostseitig) zw. Bahnübergang nördlich Alt-Ahrbeck und südlicher Stadtgrenze <i>Landschaftsschutzgebiet</i> <b>HEESSEL</b>	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	1P	3	60.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
112.	Braunschweiger Straße Anbindung selbstständige Wegeverbindung westlich Schwarzer Herzog INNENSTADT-SÜDSTADT	Ungünstige Anbindung der selbständigen Wege Braunschweiger Straße	Im Rahmen des geplanten Umbaus der Braunschweiger Straße die Querung für Radverkehr durch Reduzierung der Fahrbahnbreite erleichtern	in Planung			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
113.	Kleiner Brückendamm INNENSTADT  Zuständigkeit: NLStBV	Beidseitig Zweirichtungsradwege	Ostseite: Richtungstreue Führung des Radverkehrs (nach Realisierung der Fußgängerschutzanlage) (vgl. Maßnahme 114)  Westseite: Beibehaltung des Zweirichtungsradweges zw. Schwarzer Herzog und Marktstraße bis zur Realisierung des Kreisverkehrs am Schwarzen Herzog  Danach richtungstreue Führung	1	1  3	500 €  500 €	
114.	Schützenplatz / Kleiner Brückendamm / Pferdemarkt INNENSTADT  Zuständigkeit: NLStBV	Versetzte Querungsstelle ohne Querungshilfe	Querungshilfe (Fußgängerschutzanlage)  Zur Anbindung der Querungshilfe abschnittsweise Freigabe für den Zweirichtungsverkehr	1	2	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
115.	Schwarzer Herzog INNENSTADT  Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLStBV	Komplexer Knotenpunkt	Umbau Kreisverkehrsplatz (Planung liegt vor)  Alternativ: Komplettumbau des Knotenpunktes (vgl. Abb. 2 auf Seite 140 dieses Anlagenbandes) Detailplanung erforderlich	1	3	260.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
116.	Uetzer Straße / Peiner Weg <b>SÜDSTADT</b>  Zuständigkeit: NLSStBV	ungünstige Anbindung Peiner Weg an Knoten Schwarzer Herzog	Querung Uetzer Straße und Anbindung an die richtungstreue Führung durch Anforderungstaster für Radverkehr aus Peiner Weg verbessern (vgl. Maßnahme 115 sowie Abb. 2 auf Seite 140 dieses Anlagenbandes) Detailplanung erforderlich  Beispiel Lemgo	1	3	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
117.	Uetzer Straße Höhe Friedhof SÜDSTADT	Südseitiger Radfahrstreifen geht auf ca. 200 m Länge in einen gemeinsamen Geh- und Radweg über	Radfahrstreifen durchgängig markieren Beschilderung entfernen Parkflächen stehen auf der Nordseite zur Verfügung	K	2	14.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
118.	Uetzer Straße / Ostlandring <b>HÜLPTINGSEN</b>	<p>Südseite: Übergang Radfahrstreifen ca. 100m vor Knoten in gemeinsamen Geh- und Radweg</p> <p>Nordseite: Zwischen Ostlandring und Beginn Radfahrstreifen ca. 100m gemeinsamer Geh- und Radweg Breite ca. 1,50m mit zahlreichen Einbauten Belagsqualität</p>	<p>Radfahrstreifen südseitig in Schutzstreifen übergehen lassen bzw. auf Nordseite Schutzstreifen ab Ostlandring bis zum Radfahrstreifen</p> <p>Linksabbiegefahrstreifen aufheben und überbreiten Fahrstreifen markieren</p> <p>Ausweisung Gehweg</p>	1	2	30.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
119.	Vor den Höfen zw. Ostlandring und Grahornweg OD <b>HÜLPTINGSEN</b>	Nordseite: schmaler gemeinsamer Geh- und Radweg Südseite: Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	Benutzungspflicht beidseitig aufheben und Schutzstreifen markieren Linksabbiegefahrstreifen am Knoten Ostlandring aufheben und überbreiten Fahrstreifen markieren	1	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
120.	Vor den Höfen Höhe Einmündung Grafhornweg <b>HÜLPTINGSEN</b>	Radverkehr wird vor einer Mittelinsel vom Radweg auf die Fahrbahn geleitet	Kein Handlungsbedarf bei Führung des Radverkehr im Mischverkehr bzw. auf Schutzstreifen (vgl. Maßnahmen 114 und 119)	-			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
121.	Vor den Höfen zw. Rotdornstraße und Leineweberstraße <b>HÜLPTINGSEN</b>	Optisch keine Tempo 30-Zone Gehwegnasen Benutzungspflichtiger Geh- und Radweg außerorts	Schutzstreifen markieren um die Fahrbahn optisch einzuengen und so eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erzielen.  Schutzstreifen Richtung Burgdorf endet an der ersten Gehwegnahe (westlich Rotdornstraße). Hier fahr-dynamische Führungslinie markieren  Benutzungspflicht Geh- und Radweg außerorts aufheben, Radverkehr in Richtung Uetze im südseitigen Seitenraum zulassen (Gehweg - Radfahrer frei)  Detailplanung erforderlich	2    K	2	20.000 €    500 €	   

<p>122.</p>	<p>Vor den Höfen / Leineweberstraße <b>HÜLPTINGSEN</b></p>	<p>Ungünstige Anbindung an den Zweirichtungsradweg nach Uetze Fehlende Radverkehrsfurt Leineweberstraße</p>	<p>Zweirichtungsradweg an den Bereich der asphaltierten Fläche und an Schutzstreifen „Vor den Höfen“ anbinden Furt markieren  Detailplanung erforderlich</p>	<p>1</p>	<p>2</p>	<p>10.000 €</p>	
							

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
123	Vor den Höfen zw. Leinweberstraße und Wollenweberstraße <b>HÜLPTINGSEN</b>	Unzureichende Breite für gemeinsamen Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	Wegeausbau	2	2	21.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
124.	Vor den Höfen (B 188) zw. Wollenweberstraße und Uetze <b>HÜLPTINGSEN</b>  Zuständigkeit: NLStBV	fehlende Radverkehrsanlage	Verlängerung des bestehenden Weges im südlichen Seitenraum durch Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr	1	3	700.000 €	 <p>The top photograph shows a paved road with a white line, bordered by trees. The bottom photograph shows an orange construction truck on the road, with a newly laid red brick path in the foreground.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
125.	Rotdornstraße zw. Ende Bebauung und Im Felde <b>HÜLPTINGSEN</b>	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	12.500 €	
126.	An der Schäferbrücke Höhe Brücke über die B 188n <b>HÜLPTINGSEN</b>	Poller	Poller durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
127.	Am Walkenmühlenfeld zw. An der Schäferbrücke und Wollenweberstraße <b>HÜLPTINGSEN</b>	Poller	Poller durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K	1	500 €	
128.	Am Walkenmühlenfeld zw. Wollenweberstraße und Inselweg <b>HÜLPTINGSEN</b>	punktueller Belagsqualität, z.T. mit Sturzgefahr durch Längsrillen	Belag erneuern  Schäden wurden nur zum Teil beseitigt.	2	1	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
129.	Immenser Straße (L 412) zw. Schwarzer Herzog und Steinwedeler Kirchweg <b>SÜDSTADT</b>  Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLSStBV	westseitig Zweirichtungsradweg abschnittsweise Gehweg, Radfahrer frei	Benutzungspflicht aufheben Für stadteinwärtigen Radverkehr bis Schwarzer Herzog westseitigen Seitenraum für Radverkehr freigeben Ausweisung Tempo 30	1	3	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
130.	Immenser Straße, Immenser Landstraße (L 412) zw. Steinwedeler Kirchweg und Ostlandring <b>SÜDSTADT</b>  Zuständigkeit: NLStBV	Beidseitig Gehweg, Radfahrer frei in unzureichender Breite (ca. 1,50 m) Belagsqualität (Wurzelaufbrüche) z.T. fehlende Bordabsenkungen und schlechte Sicht an Einmündungen Fahrbahnbreite ca. 7,30 m DTV ca. 13.000 Kfz (2011)	Gehweg Radfahrer frei aufheben  Markierungslösung ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nur im Rahmen eine Detailplanung möglich  Alternativ: Ausweisung Tempo 30	1	3	2.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
131.	Immenser Landstraße (L 412) zw. Ostlandring und Stadtgrenze mit Weiterführung bis Immensen <b>SÜDSTADT</b>  Zuständigkeit: NLSStBV	Fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr Detailplanung erforderlich	1	3	760.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
132.	Peiner Weg zw. Leipziger Straße und JVA SÜDSTADT	Durchfahrbreite Sperrgitter Höhe Leipziger Straße Belagsqualität	Drängelgitter entfernen bzw. für den Radverkehr eine Durchfahrbreite von 1,50m gewährleisten	K	1	500 €	
			Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	55.000 €	
			Drängelgitter wurde angepasst. Der Wegebelag wurde nicht erneuert.				

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
133.	Peiner Weg südlich JVA <i>Landschaftsschutzgebiet</i> SÜDSTADT – LEHRTE/IMMENSE N	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	50.000 €	

134.	<p>Ostlandring SÜDSTADT</p>	<p>beidseitig benutzungspflichtiger Geh- und Radweg, richtungstreue Führung Weit abgesetzte Führung an Einmündungen Borde unzureichend abgesenkt Radweg an Grundstückszufahrten z.T. undeutlich (Lidl), z.T. unterbrochen Bewuchs (auf östlicher Seite)</p>	<p>Radwegfurten fahrbahnnah führen Radweg an Grundstückszufahrten weiterführen regelmäßiger Grünschnitt</p>	2	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
135	Ostlandring / Immenser Straße SÜDSTADT  Zuständigkeit: NLStBV	Radverkehrsfurt sehr weit abgesetzt	Radverkehrsfurt fahrbahnnah führen	2	3	5.000 €	

136.	Berliner Ring zw. Immenser Landstraße und Grünwaldstraße <b>SÜDSTADT</b>	Benutzungspflichtiger Radweg in Tempo 30 Zone  Nordseite: benutzungspflichtiger Radweg Südseite: ab Grünwaldstraße Gehweg, Radfahrer frei, ab Scharlemannstraße benutzungspflichtiger Radweg	Nordseite: Radverkehr bereits im Bereich der Parkbuchten (Höhe Scharlemannstraße) gesichert auf die Fahrbahn führen	1	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
137.	Am Gümmekanal Zw. Goethestraße und Schillerstraße SÜDSTADT	Benutzungspflichtiger Radweg	Benutzungspflicht aufheben Radfahrer frei beschildern  <i>Radweg zu weit abgesetzt. Es kann auch auf der Straße gefahren werden.</i>	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
138.	Drei Eichen zw. Am Bösselberg und Dammgartenfeld SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	12.500 €	
139.	Burgdorfer Aue zw. Depenauerweg und Am Bösselberg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	27.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
140.	Depenauerweg Südlich Bebauung SÜDSTADT	Drängelgitter mit geringer Durchlassbreite Schildermast in der Wegemitte	Drängelgitter entfernen bzw. für den Radverkehr eine Durchfahrbreite von 1,50m gewährleisten Mast an die Seite versetzen	K	1	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
141.	Brahmsstraße SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	12.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
142.	Richard-Wagner-Straße SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	in Planung			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
143.	Auf dem Ratskamp zw. Richard-Wagner-Straße und Depenauerweg SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	17.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
144.	Steinwedeler Kirchweg, Auf dem Ratskamp / Depenauerweg SÜDSTADT	Stark frequentierte Querung im Schülerverkehr bei ungünstigen Sichtbeziehungen	Wartelinien markieren um Recht-vor-Links-Regelung zu verdeutlichen   Beispiel Hannover	K	2	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
145	Steinwedeler Straße / Einmündung Am Hundesportplatz SÜDSTADT  Zuständigkeit: Region Hannover	ungesicherte Querung	Beschilderung mit Zeichen 138 und Zusatzzeichen 1000-30 (StVO)	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
146	Am Hundesportplatz zw. Steinwedeler Straße und Verlängerung Depenauerweg Weg SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	1	3	50.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
147.	Vor dem Braunschweiger Tor <b>SÜDSTADT</b>  Zuständigkeit: Realverband Burgdorf	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	1	3	37.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
148	Vor dem Braunschweiger Tor / L 412 SÜDSTADT  Zuständigkeit: NLSStBV	ungesicherte Querung	Anordnung Tempo 70 Beschilderung mit Zeichen 138 und Zusatzzeichen 1000-30 (StVO)	1	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
149	Hirtenweg zw. Peiner Weg und In den Kämmern SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	2	2	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
150	Wegeverbindung Wenser Holz zw. Großer Stern und Peiner Weg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	100.000 €	

### 3. Abbildungen zum Handlungsbedarf

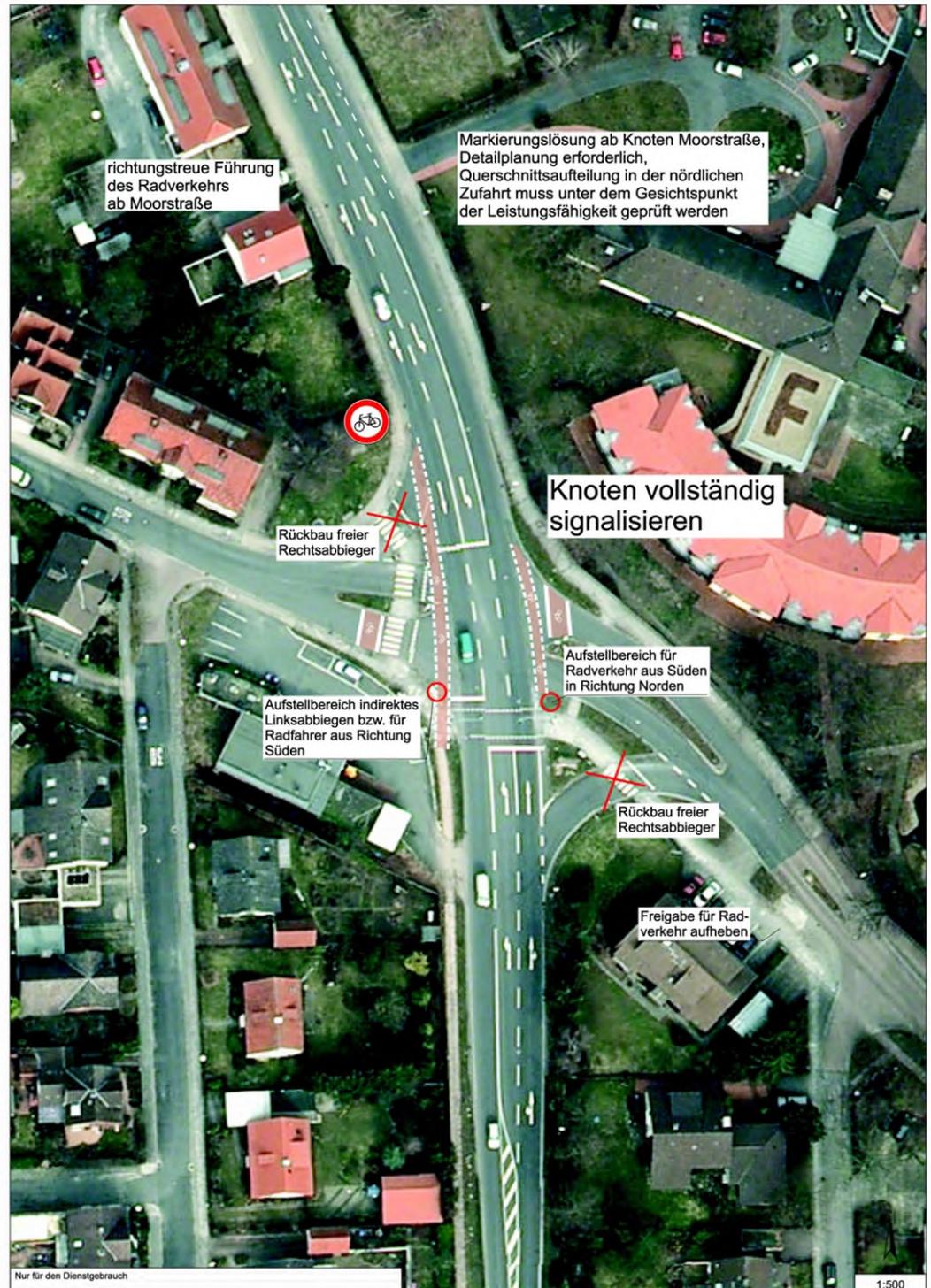


Abb. 1: Knoten Schillerslager Straße / Moorstraße

